

103186 - Die Leute seiner Moschee(gemeinschaft) verrichten das Morgengebet vor seiner richtigen Zeit. Soll er nun mit ihnen beten?

Frage

Wir haben ein Problem beim Morgengebet und die Menschen sind verwirrt und wissen nicht, was sie machen sollen. Wir haben angefangen das Morgengebet zu verrichten und verlassen die Moschee in der Nacht (und während der Dunkelheit). Muss man an diesem Gemeinschaftsgebet, im Morgengebet, teilnehmen? Oder soll ich Zuhause beten, nachdem die Gebetszeit eingetroffen ist? Ich bitte Euch darum mir zu antworten, denn ich bin verwirrt.

Detaillierte Antwort

Erstens:

Das Morgengebet beginnt mit dem Aufgang der zweiten Morgendämmerung (Al-Fajr As-Sadiq). Dieser ist das horizontale Weiße, das rechts und links am Horizont entlang verläuft. Sie (die Zeit des Morgengebets) geht bis zum Sonnenaufgang.

In der Antwort auf die Frage Nr. 26763 haben wir auf den Fehler hingewiesen, dass sich viele Menschen auf die Gebetskalender, in der Festlegung des Morgengebets, gestützt haben, und dass die meisten dieser Gebetskalender nicht die richtige Zeit der zweiten Morgendämmerung festlegen. Dies haben mehrere Gelehrte bestätigt.

Die Gelehrten der heutigen Zeit waren über das Ausmaß dieses Fehlers uneinig. So gibt es einige, die der Ansicht sind, dass er nicht mehr als fünf Minuten übersteigen darf, und andere reden von 30 Minuten.

Wir wissen aber nicht wie die Situation in deinem Land ist, jedoch sollen die Bewohner eines Landes eine Gruppe von vertrauenswürdigen Gelehrten dazu beauftragen, die Zeit des Morgengebets zu erforschen, es den Menschen zu verkünden und sie davor zu warnen den Gebetskalendern zu folgen, wenn bestätigt wurde, dass sie falsch sind.

Und niemand hat das Recht zu behaupten, dass das Gebet vor der Zeit gebetet wird, außer mit einem Beweis, speziell da es sehr schwer ist die Morgendämmerung, innerhalb von Städten und bewohnten Gebieten, zu erfassen, da sich das Weiße der Morgendämmerung mit den Lichtern der Stadt mischt.

Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- wurde über eine Gruppe gefragt, die die Zeit des Morgengebets nicht kennt und nach der Aussage einer Person beten, der sie darin vertrauen, jedoch haben einige Zweifel daran. Er antwortete: „Solange sie ihm vertrauen und wissen, dass dieser Mann Wissen über den Eintritt der Zeit hat, so besteht kein Problem darin. Denn ihnen ist nicht klar, dass sie vor der Gebetszeit beten. Und wenn es ihnen nicht klar ist und sie nach der Ansicht dieses Mannes gehen, dem sie vertrauen, dann besteht kein Problem darin. Jedoch sollte der Mensch vorsichtig sein, solange er zweifelt und nicht beten, bis er stark davon ausgeht oder davon überzeugt ist, dass die Zeit eingetroffen ist. Außerdem muss er die Gruppe darauf aufmerksam machen und ihnen sagen, dass sie fünf oder zehn Minuten warten soll. Und dies wird ihnen nicht Schaden, denn wenn sie zehn oder fünfzehn Minuten warten, dann ist es besser, als dass sie eine Minute davor beten.“ Aus „Fatawa Asch-Schaikh Ibn 'Uthaimin“ (Band 12, Frage Nr. 146).

Zweitens:

Du musst den Besucher der Moschee sagen, dass sie das Gebet hinaufschieben sollen, bis sie stark davon ausgehen dass die Gebetszeit eingetroffen ist. Wenn sie dem Folge leisten, dann gebührt alles Lob Allah.

Und wenn sie darauf beharren und du siehst, dass sie vor dem Eintritt der Gebetszeit beten, dann suche nach einer anderen Moschee, die später betet. Und wenn du keine findest, dann raten wir dir mit ihnen in der Moschee zu beten, damit dein Unterlassen des Morgengebets in der Moschee nicht dafür sorgt, dass man negativ von dir denkt und dass du das Gebet verschläfst. Und damit du dir selbst die Belohnung dafür zur Moschee zu gehen nicht verwehrt und nicht faul wirst, erst später das Gebet zu verrichten. Danach sollst du nach Hause gehen und das Gebet mit deiner Familie, in der Gemeinschaft, wiederholen, nachdem die Gebetszeit eingetroffen ist.

Dies riet auch Schaikh Al-Albany -möge Allah ihm barmherzig sein-, denn er wurde gefragt: „Raten Sie mir das Morgengebet in der Moschee oder Zuhause zu verrichten (da die Leute der Moschee das Morgengebet vor Aufgang der Morgendämmerung verrichteten)?“

Er antwortete: „Ich rate dir beides zusammen. Du sollst zur Moschee gehen, und wenn sie das Pflichtgebet vor der Gebetszeit beten, dann betest du ein freiwilliges Gebet, gehst wieder nach Hause und betest das Gebet in seiner Zeit mit deiner Familie. Es gibt aber noch eine Sache, die noch eher eine Pflicht darstellt, jedoch kann nicht jeder dieser Pflicht nachkommen. Diese ist, dass man die Leute der Moschee auf dieses gefährliche Thema aufmerksam macht...“ Aus „Silsilah Al-Huda wa An-Nur“ (767), Minute: 32.

Und Allah weiß es am besten.